

## Ursachendiagnostik von Feuchte,- Schimmel,- und Wasserschäden

©2019 Michael Carl

Seit Jahrzehnten sind Feuchte- Wasser- und Schimmelschäden in ihrer Häufigkeit unverändert präsent. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die am häufigsten vorkommenden Ursachen zu vermitteln. Zudem werden einfache Messverfahren erklärt, die Sie selber zur Ersteinschätzung einsetzen können. Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über entscheidende bauphysikalische Zusammenhänge, damit Sie vor Ort die richtige Wahl treffen können, welches Messverfahren bzw. welche Fachfirma im jeweiligen Fall geeignet ist. Erfahren Sie auch, wie Sie „schwierige“ Nutzer zu einem anderen Wohnverhalten ermächtigen können.

### Ihr Nutzen und Gewinn

- Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen zu bauphysikalischen Zusammenhängen
- Erweitern Sie Ihre Kompetenz im Hinblick auf eine erfolgreiche Beratung zum Thema „Wärmebrücke contra Nutzerverhalten“.
- Informieren Sie sich, welche Vorgehensweise je nach Schadenbild am sinnvollsten ist

### Zielgruppen

- Schadenregulierer, Hausverwalter, Immobilienverwalter
- Gebäude-Energieberater; Maler, Stuckateure, Installateure
- Handwerker für Bautenschutz

## **Seminarinhalte (2 Tage) 9:00 – 16:30 Uhr**

### **Teil 1 Grundlagen der Bauphysik**

- Relative und absolute Luftfeuchte
- Tauwasser, Schwitzwasser & Co
- Basiswissen über Schimmelpilze und Bausalze
- Abdichtungsmängel und Schlagregen

### **Teil 2 Einfache Mess-Verfahren**

- Luftfeuchte- und Lufttemperatur
- Dielektrische Feuchtemessung
- Oberflächentemperatur
- Praktische Übungen vor Ort

### **Teil 3 Wissenswertes zum Thema „Leitungswasserschäden“**

- Was erwartet der Sach-Versicherer?
- Was Sie von einer Leckageortung erwarten können
- Messtechniken und deren Grenzen bei der Rohrbruchsuche

### **Teil 4 Wärmebrücken**

- Was sind Wärme- bzw. Kältebrücken wirklich?
- Bewertung von Wärmebrücken nach DIN 4108
- Messtechnische Möglichkeiten zur Beurteilung von Wärmebrücken im Winter
- Schadenbeispiele aus der Praxis

### **Teil 5 Nutzerverhalten**

- Basiswissen zum korrekten Wohnverhalten
- Die vorwurfsfreie Beratung für ein funktionales Nutzerverhalten
- Nutzer-Kontrolle mittels Datenlogger-Messung
- Das Thermohygrometer als Wundermittel?

**Weitere Infos erhalten Sie gerne auf Anfrage.**